

Bundesbeschluss
über
die Beschaffung von Panzern

(Vom 11. Dezember 1951)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 23. Oktober 1951 *),
beschliesst:

Art. 1

Der Beschaffung von 200 leichten Panzern im Gesamtaufwand von rund 120 Millionen Franken zulasten des im Rüstungsprogramm von den eidgenössischen Räten bewilligten Betrages von 400 Millionen Franken für Panzerbeschaffung wird zugestimmt.

Der jährliche Kreditbedarf ist im Voranschlag einzustellen.

Art. 2

Dieser Beschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 4. Dezember 1951.

Der Präsident: **Karl Renold**

Der Protokollführer: **Leimgruber**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 11. Dezember 1951.

Der Präsident: **B. Bossi**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 11. Dezember 1951.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Leimgruber

Bundesbeschluss über die Beschaffung von Panzern (Vom 11. Dezember 1951)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1951
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1951
Date	
Data	
Seite	1114-1114
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 708

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.